

NIEDERSCHRIFT

über die 15. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 08.12.2008

Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Matthias Kreck, eröffnete die Sitzung. Danach begrüßte er die erschienenen Mitglieder des Ausschusses, des Gemeindevorstandes und der Gemeindevertretung sowie die Zuhörer.

Anschließend stellte er die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen die Ladung und die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Sitzungsprotokoll vom 17.11.2008

Gegen das o. a. Sitzungsprotokoll wurden innerhalb der festgelegten Frist keine Einwände erhoben. Das Protokoll ist damit genehmigt.

Aus aktuellem Anlass beantragte der Gemeindevorstand nachstehende Punkte zusätzlich auf die Tagesordnung zu nehmen:

- 1.) Einbringung der 2. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008
- 2.) Beratung und Beschlussfassung über die 2. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008.

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmte einstimmig der Aufnahme zu. Die Tagesordnung wurde somit wie folgt geändert:

Tagesordnung:

- 1.) **Mitteilungen des Bürgermeisters**
- 2.) **Einbringung der 2. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008**
- 3.) **Beratung und Beschlussfassung über die 2. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltjahr 2008**
- 4.) **Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2009 in allen Anlagen
(Ergebnishaushalt, Finanzhaushalt, Investitionsplan, Stellenplan)**
- 5.) **Verschiedenes**

Beratungsergebnisse, Empfehlungen, Beschlüsse

1.) Mitteilungen des Bürgermeisters

a. Vergabe des Hessischen Leserförderpreises

Die Gemeindebücherei Dietzhölzthal hat mit ihrem Projekt „Das Buch in der Kiste“ den Hessischen Leseförderpreis erhalten. Die Gemeindebücherei bekommt für die Auszeichnung einen Zuschuss von 3.500,00 €.

2.) Einbringung der 2. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008

3.) Beratung und Beschlussfassung über die 2. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008

Den Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses lag nachstehender Dringlichkeitsantrag des Gemeindevorstandes vor:

Einbringung einer 2. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008

Änderung: § 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden in Höhe von 400.000,00 € veranschlagt.

Begründung:

Gemeinsam mit dem Vorstand des Diakonischen Werkes Bethanien wurden intensive Verhandlungen mit dem Hessischen Sozialministerium in Wiesbaden über eine Investitionsförderung zur Erweiterung des Altenheims Kronberg geführt.

Neben verschiedenen Zuwendungen wurde vom Sozialministerium ein zinsloses Darlehen aus dem Investitionsfond, Abteilung B, für den Fall in Aussicht gestellt, dass noch im Haushaltsjahr 2008 eine Verpflichtungsermächtigung in die Nachtragshaushaltssatzung aufgenommen wird. Dazu wird formell die Aufstellung eines 2. Nachtrages mit der Aufnahme einer entsprechenden Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 400.000,00 € in die Satzung erforderlich, damit das Land Hessen rechtlich gegenüber den Vertragspartnern handeln kann. Dies hat für das Haushaltsjahr 2008 keinerlei Konsequenzen auf die übrigen Bestandteile des Haushalts. Die Vorgehensweise ist mit der Kommunalaufsicht des Lahn-Dill-Kreises abgestimmt.

Für das weitere Vorgehen bedeutet dies, dass im Haushalt 2009 eine Kreditaufnahme in Höhe von 400.000,00 € aus dem Landesinvestitionsfond, Abteilung B, vorgesehen werden muss, wobei die Summe an das Diakonische Werk Bethanien weitergeleitet wird. Die Landesförderung wird als zinsfreies Darlehen gewährt und ist vom Zuwendungsempfänger mit jährlich 5 v.H. zu tilgen. Das Diakonische Werk Bethanien hat sich dazu bereit erklärt, diese Jahresraten im Rahmen der Investitionsfinanzierung zu übernehmen und der Gemeinde wiederum zu erstatten. Daher handelt es sich um durchlaufende

Posten ohne Zinsen und Kosten für die Gemeinde Dietzhölztal.

Um das Verfahren ordnungsgemäß durchzuführen wird vorgeschlagen, die Einbringung der 2. Nachtragshaushaltssatzung sowie die Beschlussfassung in zwei getrennten Punkten zu behandeln.

Nach eingehender Aussprache empfahl der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig der Gemeindevertretung, eine Verpflichtungsermächtigung mit einem Gesamtbetrag in Höhe von 400.000,00 € in die 2. Nachtragshaushaltssatzung 2008 aufzunehmen.

§ 3 – Verpflichtungsermächtigungen erhält somit folgenden Wortlaut:

„Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 0,00 € um 400.000,00 € erhöht und damit auf 400.000,00 € neu festgesetzt“.

4.) Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung 2009 in allen Anlagen (Ergebnishaushalt, Finanzhaushalt, Investitionsplan, Stellenplan)

Den Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses lag der Entwurf der Haushaltssatzung mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2009 zur Beratung vor. Beraten wurden die Haushaltssatzung, der Gesamtergebnisplan, der Gesamtfinanzierungsplan, die Teilergebnispläne, der Stellenplan und das Investitionsprogramm.

a. Ergebnishaushalt

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Matthias Kreck, stellte die Teilergebnispläne zur Aussprache und bat um Wortmeldungen.

Die zu den Kostenstellen und Haushaltsansätzen gestellten Fragen wurden von Bürgermeister Aurand ausführlich beantwortet. Seitens des Haupt- und Finanzausschusses wurden keine Änderungen im Ergebnishaushalt vorgeschlagen.

Besondere Auskünfte wurden bei nachstehenden Sachkonten erteilt:

| | |
|---------------|---|
| SK: 6810000 – | <u>Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnliche Einrichtungen</u> |
| SK: 6832000 - | <u>Telefonkosten</u> |

Aufgrund der verhältnismäßig hohen Ausgaben bei den Telefongebühren und für Zeitungen und Fachliteratur wurde um Kostendarstellung gebeten. Eine detaillierte Aufstellung ist der Sitzungsniederschrift beigelegt.

Der vorliegende Entwurf des Ergebnishaushaltes weist im ordentlichen Ergebnis Erträge in Höhe von 17.286.861,00 € aus. Der Gesamtbetrag

der Aufwendungen ist mit 17.247.159,00 € festgesetzt, so dass sich ein Überschuss von 39.702,00 € ergibt.

b. Finanzhaushalt

Der Finanzhaushalt sieht bei den Investitionstätigkeiten Einnahmen in Höhe von 100.000,00 € vor. Die Auszahlungen sind mit 1.868.000,00 € festgesetzt.

Den Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses lagen zwei Dringlichkeitsanträge der Gemeindevorstandes mit finanziellen Auswirkungen vor, die noch im Haushaltsplan 2009 zu veranschlagen sind:

a.) Kreditaufnahme

Zur Erweiterung des Altenheimes Kronberg ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 400.000,00 € vorgesehen. Das zinslose Darlehen wird vom Land Hessen aus dem Investitionsfond, Abteilung B gewährt und ist in gleichen Raten von der Gemeinde Dietzhölztal zu tilgen. Die Tilgungsleistungen werden vom Diakonischen Werk Bethanien zurückerstattet, so dass der Gemeinde Dietzhölztal keine Kosten entstehen.

b) Ersatzbeschaffung Feuerwehrfahrzeug FFW Steinbrücken

Bei dem Brand des Feuerwehrrätehauses wurde das vorhandene Tanklöschfahrzeug (TSFW) total beschädigt. Insoweit bedarf es in jedem Fall einer Ersatzbeschaffung.

Inzwischen vorliegende Angebote weisen ein Kostenvolumen für ein Vorführfahrzeug LF 10/6 in Höhe von rd. 195.000,00 €.

In Abzug gebracht werden muss allerdings dabei die Versicherungserstattung entsprechend des Zeitwertes nach derzeitiger Information in Höhe von rd. 18.000,00 €.

Demzufolge ist ein Kostenaufwand für die Ersatzbeschaffung des wasserführenden Fahrzeuges von rd. 180.000,00 € zu veranschlagen.

Für das ebenfalls geschädigte MTW ist die Versicherungsleistung noch unklar, bzw. bestehen unterschiedliche Auffassungen. Die Versicherung bietet lediglich Kostenersatz in Höhe von 300,00 € für die Generalreinigung des Fahrzeuges.

Nach vorliegenden Angeboten ist für die Neubeschaffung eines MTW-Allrad 9-Sitzer mit Vorbereitung der Funkausrüstung für Digitalfunk ein Kostenvolumen von rd. 30.000,00 € zu veranschlagen.

In Abzug gebracht werden muss davon noch der noch nicht feststehende Zeitwert von geschätzt 5.000,00 €.

Die Finanzierung der Fahrzeuge in Höhe von insgesamt 210.000,00 € erfolgt über die allgemeine Rücklage.

Im Verlauf der weiteren Diskussion über die Investitionsmaßnahmen wurden vom Ausschuss nachstehende Anfragen gestellt und beantwortet:

Kostenstelle 311.53 – Ishibashi-Anlage Steinbrücken

Die Ausgaben für die Neugestaltung der Ishibashi-Anlage im OT Steinbrücken belaufen sich auf insgesamt 24.026,09 €. Eine Kostenaufstellung (Haushaltsübersicht) ist der Sitzungsniederschrift beigelegt.

Kostenstelle 314.14 – Fließende Gewässer

Für die Verlegung eines Bachlaufes „In der Heg II“, OT Ewersbach sowie für die Sanierung einer Stützmauer der „Dietzhölze“ im OT Rittershausen sind insgesamt 300.000,00 € eingestellt.

Vom Ausschuss wurde diesbezüglich vorgeschlagen, für die Maßnahmen eine Bezuschussung aus dem EU-Programm zu beantragen. Eine entsprechende Überprüfung soll durch die Verwaltung erfolgen.

Kostenstelle 315.11 – Burbachstadion

Für die Sanierung des „Burbachstadions“ im OT Ewersbach sind 250.000,00 € eingeplant. Vorgesehen ist die Erneuerung der Spielfläche mit einem Kunstrasen. Es soll geprüft werden, ob vom Land Hessen eine Bezuschussung möglich ist.

c. Investitionsprogramm 2010 – 2012

Gemäß § 114 h (HGO) hat die Gemeinde der Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Ergebnis- und Finanzplanung zugrunde zu legen. In der Ergebnis- und Finanzplanung sind Umfang und Zusammensetzung der voraussichtlichen Aufwendungen sowie der Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und die Deckungsmöglichkeiten darzustellen. Als Grundlage für die Ergebnis- und Finanzplanung ist ein Investitionsprogramm aufzustellen.

Das Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2010 – 2012 sieht Investitionen in Höhe von 2.049.000,00 € vor und zwar:

| | |
|--------|----------------|
| 2010 = | 1.033.000,00 € |
| 2011 = | 583.000,00 € |
| 2012 = | 433.000,00 € |

d. Stellenplan, Personalkosten

Der Stellenplan 2009 sieht gegenüber dem bisherigen nachstehende Änderungen vor:

Arbeitnehmer**Produktbereich 211.01 – Finanzverwaltung / Haushalt**

- a) Anhebung einer vorhandenen Arbeitnehmerstelle von Entgeltgruppe 5 nach Entgeltgruppe 6 ab 01.01.2009

Produktbereich 212.01 – Finanzbuchhaltung / Kasse

- a) Anhebung einer vorhandenen Arbeitnehmerstelle von Entgeltgruppe 8 nach Entgeltgruppe 9 ab 01.01.2009

Personalkosten

Die voraussichtlichen Personalaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2009 auf insgesamt 2.183.400,00 €. Bei den Ansätzen sind die vorgeschlagenen Höhergruppierungen, eine tarifliche prozentuale Anhebung von 2,8 % sowie eine Einmalzahlung in Höhe von 225,00 € an die Arbeitnehmer eingeplant. Eine Anpassung an die Entwicklungsstufen ist ebenfalls in die Personalkosten aufgenommen.

e. Entwicklung der Rücklagen

Der Rücklagenstand betrug am Ende des Haushaltsjahres 2007 insgesamt 5.877.459,86 €.

Der Haushaltsplan einschließlich 1. Nachtrag für das Haushaltsjahr 2008 sieht eine Rücklagenentnahme von 3.399.965,00 € vor.

Zum Ausgleich der Investitionstätigkeiten ist im Haushaltsjahr 2009 eine Entnahme aus der Rücklage in Höhe von 2.036.298,00 € vorgesehen.

f. Entwicklung der Schulden

Der Schuldenstand belief sich am Ende des Haushaltsjahres 2007 auf 3.072.363,81 €.

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 sieht eine Kreditaufnahme von 400.000,00 € vor. An Tilgungsleistungen an das Land und den Kreditmarkt sind vorerst 118.000,00 € eingeplant, so dass sich aller Voraussicht nach am Ende des Jahres 2009 ein Schuldenstand von 3.257.000,00 € ergibt.

Nach Abschluss der eingehenden Aussprache stimmte der Haupt- und Finanzausschuss dem vorliegenden Entwurf der Haushaltssatzung mit Anlagen unter Berücksichtigung der nachträglich eingebrachten Änderungen mit 4 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen zu und empfahl der Gemeindevertretung die Annahme.

5.) Verschiedenes

Es wurden nachstehende Anfragen gestellt und beantwortet:

- a. Ausschussmitglied Stefan Nadler bzgl. Mulcharbeiten im Bereich des Verkehrskreisels bei der Fa. Rittal.
- b. Ausschussvorsitzender Matthias Kreck bzgl. Festlegung von Terminen für die Arbeitsgruppe „Freizeitbad Panoramablick“.

Schriftführer

Vorsitzender